

Description d'une espèce inédite du genre *Quedius* Steph. Par J. Sainte-Claire Deville. (Bull. de la Société entom. de France, 1910, 158—159). *Quedius talparum* n. sp.

Es ist dies dieselbe Art, welche Dr. Bernhauer aus Deutschland als *Heidenreichi* beschrieben hat (wo?). Es steht zurzeit noch nicht fest, welcher Name die Priorität hat. Heinemann hat sie in seinem Berichte über Maulwurfsgräber bereits in diesem Jahrgange unserer Blätter angeführt, und ich habe sie in meiner Rezension des zweiten Bandes der Fauna Germanica Reiters erwähnt, ohne die mir bekannten Unterschiede anzuführen; ich wollte meinem Freunde Herrn Dr. Bernhauer nicht vorgreifen, der mir geschrieben hatte, daß er die Beschreibung beabsichtige. — Die neue Art unterscheidet sich sehr markant von *ochripennis*, mit dem sie den Punkt neben dem Auge gemeinsam hat, durch viel kleinere Augen, längeren paralleleren Kopf, feinere und dichtere Punktierung der Flügeldecken. Deville vergleicht sie auch mit *vexans*, für den sie von Joy (Ent. Monthly Magaz. XLII, 1906, 201) gehalten wurde. Ich füge hinzu, daß *talparum* auch hellere Ränder der Abdominalsegmente (wie *fulgidus*) hat, und daß infolge der kleineren Augen der hintere Supraorbitalpunkt weiter zurück und in einem anderen Winkel zum Auge steht; auch ist der Kopf stärker chagriniert (wohl mikroskopische Strichelung). Der Autor kennt die Art aus Frankreich und England, aus den Nestern von *Talpa europaea* L. Zu vergleichen ist Heinemanns Bericht. Jedenfalls ist diese Art häufig. H. u. b. enthal.

Aus entomologischen Kreisen.

Dr. R. Dohrn, der Leiter der zoologischen Station in Neapel, wurde zum Professor ernannt.

Dr. H. J. Hansen, am zoologischen Museum in Kopenhagen, tritt in den Ruhestand.

Prof. F. Meinert, an demselben Institut, der Nachfolger von Schioedte, dessen bahnbrechende Arbeiten über Käferlarven er fortgesetzt hat, geht in Pension. Zu seinem Nachfolger in der entomologischen Abteilung wurde M. Lundbeck ernannt.

C. O. Waterhouse, Custos am British Museum (Abteilung Insekten) tritt nach 44jähriger Tätigkeit von seinem Posten zurück.

G. Lewis-Tunbridge Wells hat seine großen Sammlungen, ausschließlich der Histeriden, an das British Museum verkauft.

Prof. E. Barthe, Narbonne (Aude) rue Fabre d'Églantine, sucht Carabidenaustausch, besonders *Carabus*, *Cychrus*, *Leistus*, *Nebria*, *Dyschirius*, *Bembidium*.

L. Oldenberg-Berlin, Th. Becker-Liegnitz und J. A. Schnabl-Warschau haben eine entomologische Forschungsreise nach Lappland unternommen.

E. Hintz-Berlin will in Kamerun, speziell an Kamerunberg, dessen höhere Gebiete noch völlig undurchforscht sind, sammeln.

C. Rost-Berlin sammelt zurzeit auf Korea.

Kustos Apfelbeck-Sarajevo und Dr. Noeske-Dresden haben in Albanien und Südbosnien gesammelt.

G. Paganetti-Hummler-Vöslau ist von seiner Sammelreise nach Spanien zurückgekehrt. Obwohl die Witterungsverhältnisse während seiner Reise äußerst ungünstige waren, ist doch seine Ausbeute eine vorzügliche, besonders in Staphyliniden, Pselaphiden, Scydmaeniden und Silphiden.

Prof. J. Roubal-Příbram ist mit einer außerordentlich schönen und großen Ausbeute vom Kaukasus zurückgekehrt. Er hat besonders zahlreiche Carabiden, Staphyliniden und Cerambyciden mitgebracht.

Die Biologia Centrali-Americana (Abteilung Coleoptera) wird demnächst zum Abschluß gelangen. G. Ch. Champion, der Bearbeiter der Curculioniden,

hat nur noch etwa 200 Rüssel durchzuarbeiten, dann ist das große Werk vollendet.

E. Bondier-Montmorency wurde zum Ritter der Ehrenlegion ernannt.

M. P. Oudot, Missionar in Chemulpo, Korea gibt koreanische Coleopteren ab.

H. Rolle, Institut „Kosmos“, Berlin W 30, Speyerer Straße 8, hat die Spezialsammlung von R. Rohde, der viele Jahre, zuletzt in Kamerun, sammelte, erworben.

A. Kricheldorf, Berlin, Oranienstr. 116. hat von seiner diesjährigen Sammelreise durch Nordspanien eine reiche Ausbeute, besonders in Caraben, mitgebracht.

C. Stoll in Beirut (Syrien) liefert entomologisches Material seines Landes.

Frau M. Koch, Göttingen, Lange Geismarstr. 29, hat eine größere Lepidopterenammlung in drei Schränken für 1500 M. zu verkaufen.

A. R. v. Hoschek, Prag II, Bolzansgasse 5, liefert 350 Käfer aus dem südlichen Tunis zu 25 M.

W. Robinson, West Point N. Y.-U. S. A. will mit Anfängern Käfer tauschen.

H. Götte, Adr. H. Schomberg, Cassel, Mombachstr. 36, hat eine Käfersammlung von ca. 800 Spez. in 3000 Exemplaren mit Schrank für 310 M. zu verkaufen.

T. Hilgert, Coblenz, Altengraben 25, gibt 1400 Käfer in ca. 1000 Arten und 600 Dubletten für 40 M. ab.

Professor Dr. August Forel wird, wie wir erfahren, nach zweijähriger Pause im Herbst wieder eine Vortragsreise durch Deutschland und Oesterreich unternehmen. In Berlin wird diesmal nur ein Vortrag stattfinden, und zwar am 16. Oktober, abends 8 Uhr.

M. Korb, München, Akademiestr. 23, ist vor kurzem von seiner Reise in den Kaukasus (Adshara-Gebirge) zurückgekehrt und hat reiche Ausbeute an Coleopteren und Lepidopteren (*Parnassius Nordmanni* Mén.) mitgebracht.

Die Innerafrikaexpedition Sr. Hoheit des Herzogs Adolf Friedrich von Mecklenburg hat am 22. August St. Thomé erreicht. Diese Insel bedeutet für den Entomologen und Botaniker ein fast jungfräuliches Arbeitsfeld. Man darf daher auf die Ausbeute der Herren Dr. Schultze und Schubotz, der Naturforscher der Expedition, gespannt sein.

L. Thomas † in Philadelphia am 2. April 1910. — Dr. G. Fischer † in Jena am 22. Juli 1910. — Dr. G. W. Chaster † in Southport (England) am 5. Mai 1910. — A. Freiherr von Schweiger-Lerchenfeld † in Wien.

Vereinsnachrichten.

Wiener Coleopterologen-Verein.

Vereinslokal: Restauration „Zum Grünen Jäger“, Wien IX, Garnisonsgasse 20, Eingang Beethovengasse I.

Versammlungen: Jeden Freitag 7 Uhr abends, mit der Modifikation, daß vom 16. September 1910 an wissenschaftliche Sitzungen mit Geselligkeitsabenden abwechseln.

Sonstige Zusammenkünfte: Jeden Sonntag 9 Uhr vormittags behufs Besichtigung und Bestimmung von Coleopteren, Pflege des Tauschverkehrs und sonstiger einschlägiger Beziehungen.

Gäste stets herzlich willkommen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus entomologischen Kreisen. 270-271](#)